

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Oberdorf 16 · 34471 Volkmarsen

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Burkhard Scheele
Über den Gärten 5
34471 Volkmarsen

**Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Volkmarsen**

**Daniel Clemens
Fraktionsvorsitzender**

Oberdorf 16
34471 Volkmarsen
Tel.: +49 (5693) 3740036
Mobil: +49(177) 2966753
Gruene-Volkmarsen@posteo.de
www.Gruene-Volkmarsen.de

Volkmarsen, 19. Juli 2022

Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Beschlussvorlage der Stadt Volkmarsen vom 13.06.2022 betreffend **Novellierung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und Waldwege (Feldwegeordnung) vom 29.01.1985**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten den folgenden Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 14 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2022 aufzunehmen.

Die Beschlussvorlage der Stadt Volkmarsen wird wie folgt geändert:

Zwischen Satz zwei und drei wird folgender Abschnitt eingefügt:

In der Zwischenzeit soll die Überarbeitung der Feldwegeordnung vom 29.01.1985, wenn möglich mit Unterstützung durch den Landschaftspflegeverband des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, fortgeführt werden.

Insbesondere sind im Zuge der Überarbeitung folgende Punkte zu betrachten:

1. Feldwege bilden lineare Vernetzungselemente im Biotopverbundsystem und haben große Bedeutung für die Erhaltung der biologischen Vielfalt der Feldflur. Wie kann dieser Nutzen in Einklang gebracht werden mit der wirtschaftlichen Nutzung der Feldflur?
2. Welche Regeln gelten für das Bewirtschaften von Feldwegeparzellen? Wie können Eingriffe in das Biotopsystem „Feldweg“ durch die Bewirtschaftung benachbarter Parzellen auf ein sinnvolles Maß beschränkt werden?

Begründung:

Die Artenvielfalt in Feld und Flur unserer Gemeinde ist insbesondere durch die industrielle Landwirtschaft bedroht. Durch Einsatz Ackergiften sowie der Entwicklung hin zu größeren zusammenhängenden Flächen hat die Artenvielfalt in den letzten Jahrzehnten dramatisch abgenommen. Heute stellen Feldwege und Ackerrandstreifen vielerorts die letzten

naturbelassenen Flächen dar. Diese haben somit eine herausragende Bedeutung für den Artenschutz in Volkmarsen.

Die Beschlussvorlage der Stadt Volkmarsen greift einige wichtige Probleme in diesem Zusammenhang auf, die folgenden werden jedoch nicht adressiert:

1. Die Nutzung der Feldwegeparzelle als Ackerfläche
2. Ausbringen von Dünger und Ackergift auf Feldwegeparzellen

Die Beschlussvorlage geht dagegen insbesondere auf die Pflegearbeiten an den Feldwegeparzellen ein, bleibt dabei jedoch unkonkret. Der Vorschlag an die Landwirtet lautet, Feldwege (wenn möglich)

1. nicht vor Ende Juni zu mähen oder zu mulchen und
2. das Schnittgut abzufahren.

Punkt (1) geht an den Bedürfnissen des Naturschutzes vorbei. Wünschenswert wäre das Unterlassen der Mahd oder das Beschränken auf einmaliges Mähen und Abfahren des Schnittguts außerhalb der Vegetationszeit.

Da das Mulchen zudem für den Landwirt im Allgemeinen weniger Aufwand darstellt, wird in praktisch allen Fällen weiterhin gemulcht werden. Dies bedeutet auch, dass Punkt (2) praktisch nicht zur Anwendung kommen wird, da das Schnittgut beim Mulchen mit vertretbarem Aufwand nicht abgesammelt werden kann.

Insgesamt ist unklar auf welche Veränderung die Beschlussvorlage abzielt.



Daniel Clemens
(Fraktionsvorsitzender)